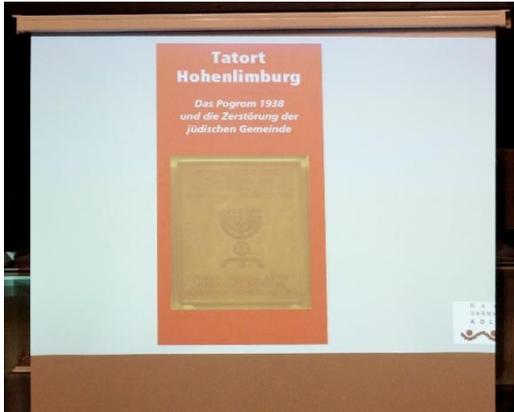


## Neues Heft über die Geschichte Hohenlimburgs

Studierende des Rahel-Varnhagen-Kollegs präsentierten am 5.2.2019 in der Gedenkstätte „Alte Synagoge“ eine Broschüre über das Pogrom in Hohenlimburg 1938. Es handelt sich um einen historischen Rundgang durch das Hohenlimburg der NS-Zeit, der vor



allem auf Zeitzeugenberichten basiert und durch zahlreiche historischen und aktuellen Fotos ergänzt wird. Die Diskriminierung der jüdischen Mitbürger ab 1933, die Verwüstungen am 10.11.1938, sowie ihre spätere Deportation und Ermordung werden ausführlich beschrieben.

Das Heft wurde von den Studierenden des Projektkurses Geschichte erstellt, Herr Arias, Lehrer, übernahm die Koordination. Projektpartner waren der Heimatverein Hohenlimburg, der Hagener Geschichtsverein und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.

Letztere sind seit 2018 offizielle „Bildungspartner-NRW“ des Rahel-Varnhagen-Kollegs im Rahmen eines Programms des Bildungsministeriums (siehe [www.rvkonline.de/bildungspartner-nrw-gedenkstaette-und-schule/](http://www.rvkonline.de/bildungspartner-nrw-gedenkstaette-und-schule/)).



Auch die Stadt Hagen unterstützte die Arbeit der Studierenden: Das Katasteramt (Herr Henkel) half bei der Bestimmung der genauen Lage der jüdischen Geschäfte und Wohnungen. Das Stadtarchiv (Herr Korthals) stellte historische Bilder bereit, das Friedhofsamt (Herr Kümper) wichtige Informationen über den jüdischen Friedhof. Die Bezirksvertretung Hohenlimburg übernahm die meisten Projektkosten.



Unterstützung kam auch von Herrn Wardenga, Archivar der Stadt Unna, so wie von Dr. Busch, Dr. Müller und Dr. Zabel, Autoren zahlreicher Bücher über die Geschichte der Hagener Juden. In dem Heft sind zahlreiche Informationen und Bilder aus ihren Büchern zu finden.



Das Heft soll ein weiterer Beitrag zur Stärkung der Erinnerungskultur in Hagen und somit eine Fortsetzung der Arbeit, die der Hagener Geschichtsverein und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit initiiert haben, sein.

Das Heft ist in der Schule und bei den erwähnten Vereinen erhältlich, ab März 2019 auch als kostenloser Download. Eine Version als Hörbuch und Übersetzungen sind in

Bearbeitung.

Mehr Info zum Projekt:

<https://hagen.deutscher-koordinierungsrat.de/gciz-hagen-Terror-in-Hohenlimburg-2019>

[https://www.rvkonline.de/wordpress/wp-content/uploads/2019/01/rundang\\_hohenlimburg.pdf](https://www.rvkonline.de/wordpress/wp-content/uploads/2019/01/rundang_hohenlimburg.pdf)

